



Frankfurt, den 4. August 2021

1 **Thomas Böppler-Wolf – Stadtverordneter der**
2 **SPD-Fraktion**

3
4 **Es gibt keinen Parteienstreit über die Zukunft der**
5 **Paulskirche**

6
7 Die SPD-Fraktion im Römer hat sich über die jüngst
8 bekanntgewordene Gründung des „Bürgervereins
9 Demokratieort Paulskirche“ gewundert, sieht dem
10 angekündigten Wirken des Vereins aber mit
11 Gelassenheit entgegen.

12
13 „Ich freue mich über jede Initiative, die das Interesse
14 an der Geschichte der Paulskirche stärkt. Weder die
15 Paulskirche noch das geplante Haus der Demokratie
16 war aber bislang ein Thema für einen Parteienstreit
17 und sollte es auch in Zukunft nicht werden. Wozu es
18 daher einen Verein braucht, in dem sich wohl vor
19 allem CDU-Mitglieder über die Zukunft der
20 Paulskirche austauschen, muss die CDU selbst
21 entscheiden. Vielleicht ist die Gründung aber eher als
22 Unterstützung für die CDU-Bundestagskandidatin
23 Bettina Wiesmann gedacht“, so Thomas Böppler-
24 Wolf, der kulturpolitische Sprecher der SPD-Fraktion.

25
26 Böppler-Wolf betont, dass sich in der Sache eigentlich
27 alle relevanten politischen Kräfte in Frankfurt einig
28 sind: „Mit Ausnahme von AfD und BFF stehen alle
29 Parteien zu einer zügigen Sanierung der Paulskirche
30 im Geiste der Nachkriegszeit. Das große
31 Paulskirchen-Jubiläum im Jahr 2023 ist ebenfalls
32 unstrittig und auch das Haus der Demokratie wird
33 nicht in Zweifel gezogen. Es gibt schon einen Grund,
34 warum der Bund seine Unterstützung für das Projekt
35 zugesagt hat und die neue Bundesstiftung 'Orte der

1 der Demokratieggeschichte` bald in Frankfurt ihre
2 Arbeit aufnehmen wird. Allenfalls der Standort des
3 Hauses der Demokratie wird über Parteigrenzen
4 hinweg diskutiert, aber in dieser Debatte wird der
5 Verein sicher keine neuen Aspekte in die Debatte
6 einbringen können.“

7
8 Böppler-Wolf verweist auf die von der neuen Koalition
9 bereits zugesagte Unterstützung für das Netzwerk
10 Paulskirche: „Im Netzwerk haben sich
11 parteiunabhängig viele engagierte Menschen
12 zusammengeschlossen, um ihre Ideen für die
13 Stärkung der Demokratie einzubringen und ganz
14 konkret zunächst eine Woche der Demokratie im
15 Jubiläumsjahr durchzuführen. Das ist
16 bürgerschaftliches Engagement, so wie ich es mir
17 vorstelle. Das ist mir lieber als ein Verein, der nur die
18 Sichtweise einer Partei transportiert.“

19
20 Widerstand der SPD kündigt Böppler-Wolf allerdings
21 für den Fall an, dass der Verein eine museale
22 Rekonstruktion der Paulskirche propagieren oder ein
23 nicht mehr zeitgemäßes Konzept für das Haus der
24 Geschichte durchsetzen möchte: „Bislang war das
25 nicht die Linie der Frankfurter CDU, aber es muss
26 allen klar sein, dass eine solche Rekonstruktion der
27 Paulskirche mit der SPD nicht zu machen ist. Auch ein
28 Haus der Demokratie, das nicht mehr als ein weiteres
29 Geschichtsmuseum wäre, fände nicht unsere
30 Zustimmung.“

31